

Neue Bienenarten von Ceylon. (Hym.)

Von Dr. H. Friese, Schwerin i. Mecklbg.

1. *Nomia ceylonica* n. sp. ♂ ♀

Eine der kleineren Arten, durch die gelben Beine und breiten, gelblichen Filzbinden des Abdomens auffallend, ein ♂ durch die einfachen gelben Beine.

♀. Schwarz, gelblich behaart, Kopf und Thorax dicht runzlig punktiert, fast matt, Gesicht nur dünn befilzt, Clypeus flach, kaum erkennbar abgesetzt, Vorderrand lang rotgelb befranst, Antenne unten braun, zweites Geißelglied etwas länger als drittes. Auf Mesonotum und Scutellum einzelne Punkte erkennbar, Pronotum befilzt und nach vorne in einen häutigen Kragen verlängert, der sich dem Kopfe anschmiegt, Kragen mitten dreieckig ausgeschnitten, Mittelsegment fein gerunzelt, matt, Area gerunzelt, obere Zone deutlich längsgerunzelt. Abdomen äußerst fein runzlig punktiert, ganz matt, Segment 1—4 mit breiten gelbfilzigen Randbinden, diese auf 1 weit unterbrochen, 5—6 rotgelb behaart. Ventralsegmente glatt, kahl aber lang gefranst, Haare dicht mit Pollen verschmiert (Bauchscopa!). Beine schwarz, Tibienende und alle Tarsen rotgelb, Tibie III ganz rotgelb, Scopa gelblich, Penicillus rotgelb. Flügel gelblich getrübt, mit braunem Endrand, Adern gelb, Tegulae braun. — L. 7—8 mm, Br. $2\frac{3}{4}$ mm.

♂ wie ♀, auch der häutige Halskragen ebenso, Abdomen aber stärker punktiert-gerunzelt, ganz matt, Segment 1—5 mit Binde, die niedergedrückten, breiten Endränder buschig gelbfilzig, Binde auf 4 und 5 erreichen aber nicht den Seitenrand, 6 hell befilzt, 7 verborgen. Ventralsegmente braun, mit breitem, weißem Endsaum, dieser punktiert, sonst glatt und glänzend, 5—6 ohne hellen Saum, 5 jederseits mit 2 befilzten Schwielen, 6 konkav. Beine einfach, braun, mit gelben Tarsen und Tibienende, Tibie stark scopaartig behaart, gebogen und am Ende schwach verbreitert. — L. 7 mm, Br. $2\frac{1}{4}$ mm.

♂ ♀ von Ceylon (Seenigoda im Dezember) v. Buttell leg.

2. *Nomia biroii* n. sp. ♂ ♀

Der *Nomia oxybeloides* Sm. offenbar nahestehend, aber die weißen Segmentbinden liegen auf der Basis der Segmente, und das ♂ hat ganz eigenartige sekundäre Kopulationsorgane.

♀. Schwarz, sparsam, weißlich behaart, Kopf und Thorax grob runzlig punktiert, Clypeus und Gesicht weiß befilzt, innere Orbitae sehr stark nach vorne konvergierend, Antenne unten braun. Mesonotum und Scutellum einzeln und sehr grob und tief punktiert,

mit glatten, stark glänzenden Zwischenräumen zwischen den Punkten, am Vorder- und Hinterrand, sowie am Pronotum (Seiten-ecken) und Metanotum dicht gelbfilzig, Mittelsegment sparsam und grob punktiert, die Zwischenräume der Punkte fein gerunzelt, Area matt, gerunzelt, mit scharf nach hinten vortretendem Endrand. Abdomen ungleich und undeutlich punktiert, die niedergedrückten Endränder der Segmente fein runzlig punktiert, Segment 1—4 auf der Basis weißlich befilzt, 3—4 auch auf dem Endrande weißlich befilzt, 5—6 braunfilzig. Ventralsegmente runzlig punktiert, bleichrandig und dicht bräunlich gefranst. Beine schwarz, weiß behaart, Scopa dicht und weiß, Tibie III und Metatarsus sehr breit, Calcar gelbbraun. Flügel hyalin, Endrand etwas getrübt, Adern braun, Tegulae rotgelb, kolossal nach hinten verlängert, so daß sie das Scutellumende erreichen, die Verlängerung dicht punktiert, sonst glatt. — L. $6\frac{1}{2}$ —7 mm, Br. $2\frac{1}{4}$ mm.

♂ wie ♀, aber Gesicht dicht und lang gelb behaart, Antenne braun, unten hellbraun, zweites Geißelglied = drittem. Mesonotum fast ganz gelbbraun beschuppt, Segment 6—7 rotgelb, auf der Ventralseite liegend. Ventralsegmente 1—4 fein quergerunzelt, 4 mitten etwas verlängert, seitlich mit Querkiel, 5 tief ausgerandet, jederseits mit Höcker. Brust weißfilzig, Mesopleuren nach unten in stumpfem Dorn verlängert. Beine schwarz, Tarsen gelb, Klauenglied schwarzbraun, Beine III verdickt und deformiert, Femur nach oben in dicken Höcker aufgetrieben, untere Fläche samt Coxa und Trochanter mit schneeweißen, breiten, herabhängenden Schuppen bekleidet, die als ein Unikum in der Bienenwelt hervorzuheben sind; Femur vor dem Ende nach hinten mit kleinem, spitzem Dorn, Tibia kurz, aber nach innen in großen, dreieckigen, weißgelben Lappen verlängert, der die Calcaria vertritt, Tarsen III verlängert, Glied 1—3 weißgelb, 4—5 schwarzbraun. — L. 6— $6\frac{1}{2}$ mm, Br. 2 mm.

2 ♂ von Ceylon (bei Ragama) und Madras, Biro leg., 3 ♀ von India (Polgahawela), Biro leg., Ceylon (Seenigoda), v. Buttell leg., und von Annam (Thuc Sonun) im Dezember.

3. *Nomia butteli* n. sp. ♀

Durch das bindenlose, fast kahle und meist rotgefärbte Abdomen auffallend.

♀. Schwarz, kaum weißlich behaart, Kopf und Thorax dicht und fein runzlig punktiert, fast matt, untere Gesichtshälfte weißlich befilzt, Antenne schwarz, nur Endglied braun; Pronotum, Hinterrand des Mesonotums und das Metanotum dicht weißfilzig; Mesonotum fast punktiert, Mittelsegment matt, Area (oben) grob

längsrunzlig und etwas glänzend. Abdomen fein punktiert glänzend, Segment 1—3 rot, mit breitem, schwarzem Endrand, 1 auch mit schwarzer Scheibe, 4 mit ganzer schwacher weiflicher Filzbinde vor dem Endrande, 5 mit brauner Filzbinde am Endrande, 6 gerunzelt, matt und kahl. Ventralsegment 1—4 rotgelb, ziemlich glatt mit gehöckerter Scheibe und hier auch mit haartragenden Punkten, 5—6 braun, und gelbbraun behaartem Endrand. Beine schwarz, sparsam gelblichweiß behaart, Scopa weißlich, die einzelnen Härchen stark gefiedert, Penicillus und Metatarsus innen gelb behaart, zweites Tarsenglied der Beine III lappig verbreitert. Flügel gebräunt, Adern und Tegulae braun. — L. 9 mm, Br. $2\frac{1}{2}$ mm.

2 ♀ von Seenigoda auf Ceylon, im Dezember 1911; v. Buttel leg.

4. *Nomia elegantula* n. sp. ♂

Durch das matte Abdomen und die weifsfilzigen Randbinden der Segmente auffallend.

♂. Schwarz, sparsam weiß behaart, Kopf und Thorax dicht runzlig punktiert, matt, Gesicht kurz und dicht weißbefilzt, Antenne unten braun, zweites Geißelglied = drittem; Mesonotum fast punktiert, Pronotum, Metanotum und Seiten des Mittelsegments weifsfilzig, Area grob längsrunzlig, glänzend wie bei *N. butteli*. Abdomen fein runzlig punktiert, ganz matt, schwarz, Segment 1—2 jederseits am Seitenrande rot gefärbt, 1—5 breit weifsfilzig auf dem niedergedrückten Teil des Endrandes, Binde auf 1 weit unterbrochen, 6 breit und stumpf abgestutzt, 7 unsichtbar. Ventralsegment 1—3 mehr oder weniger braun, mit bleichem Rand, 4 schwach ausgerandet, mit weifsfilzigem Rande, 5 ausgerandet, jederseits beulig erhaben, kahl, 6 ausgebuchtet und gelbbraun befranst. Beine schwarz, Femur III unten mit vorspringender Kante, Tibie mit verbreitertem Ende, innen vorspringend, Calcar gelbbraun. Flügel gebräunt, Adern und Tegulae braun. — L. 7 mm, Br. 2 mm.

2 ♂ von Seenigoda auf Ceylon, im Dezember 1911; v. Buttel leg.

Nomia elegantula kann das ♂ zu *N. butteli* sein, doch verhindern das feingerunzelte, ganz matte und mit weißen Filzbinden versehene Abdomen vor der Hand die Zusammenziehung.

5. *Nomia crassiuscula* n. sp. ♂

Der *Nomia albofasciata* Sm. sehr nahestehend, aber Abdominalsegment 1 mehr oder weniger rot gefärbt, Mesonotum deutlich punktiert.

♀. Schwarz, sparsam weißlich behaart, Kopf und Thorax fein runzlig punktiert, Gesicht weifsfilzig; Antenne unten gelb-

braun. Mesonotum punktiert, schwach gelbfilzig, mit ziemlich dicht stehenden, aufrechten, schwarzen Borsten, Scutellum fast glatt, glänzend, Metanotum gelbfilzig, Area grob gerunzelt, matt. Abdomen fein und zerstreut punktiert, glänzend, Segment 1 rot, eine schmale Binde vor dem Endrande schwarz, 1—4 mit weis-gefärbter Randbinde, die schmaler als bei *N. albofasciata* und rein weiß ist, Segment 3—5 an der Basis mit feiner weißer Cilienbinde, 5 mit schwarzbraun behaarter Endhälfte. Ventralsegmente rot, nur 5—6 schwarzbraun, alle sind punktiert. Beine schwarz, Scopa weiß, innen und auf dem Metatarsus gelbbraun gefärbt, Penicillus gelbbraun, Flügel getrübt, Adern schwarzbraun, Tegulae gelbbraun, Calli hum.-Gegend gelbfilzig. — L. $7\frac{1}{2}$ mm, Br. $2\frac{1}{3}$ mm.

♂ wie *N. albofasciata* Sm., nur Segment 1—5 mit weis-gefärbter Binde, Segment 1 an der Basis und am Endrand rotgefärbt, Ventralsegmente 1—4 rotgelb, sonst die Bewehrung wie bei *albofasciata*. Beine III wie bei *albofasciata* verdickt und gebildet, nur der weiße Endlappen der Tibie III ist bei *N. crassiuscula* zweiteilig, indem das Ende tief ausgebuchtet ist. — L. 7—8 mm, Br. $2\frac{1}{3}$ mm.

♂ ♀ von M. Iluppala in N.-Ceylon, ♀ im Januar, ♂ im Juni 1912; v. Buttel leg.

Vielleicht die ceylonische Rasse von *N. albofasciata*. Hier mag gleich erwähnt werden, daß die *Nomia*-Arten mit mehr oder weniger rotgefärbtem Abdomen besonders auf Ceylon gefunden werden (*butteli*, *elegantula* und obige *crassiuscula*).

6. *Systropha butteli* n. sp. ♂ ♀

Von Birma und Tenasserim war bisher eine Art *Systropha* bekannt, die von Smith 1879 als *difformis* beschrieben wurde. Sie ist 10—12 mm lang, steht also der europäischen *S. planidens* an Größe gleich, die besonders in Ungarn häufig auftritt, aber auch von der Wetterau (Gr. Karben) und von der Bergstrasse (Bensheim) bekannt wurde.

Systropha butteli ist viel kleiner (L. 7—8 mm) und zeigt im ♂ auf der Scheibe des dritten Ventralsegmentes jederseits der Mitte einen glatten Höcker (*S. curvicornis* hat auf Ventralsegment 2 und 3 jederseits einen langen, spitzen Dorn).

♀. Schwarz, greis behaart, wie *S. curvicornis* Scop., aber kleiner, mehr grau und dichter behaart, Kopf und Thorax feiner und sparsamer punktiert, Labrum konkav, fast glatt, also ohne die Längsrünzeln der *S. curvicornis*; Area des Mittelsegmentes fein längsrissig und mit scharf vorspringendem Hinterrande (*curvicornis* hat gerundeten Hinterrand der Area und diese dicht runzlig punktiert, matt). Abdomen ebenso fein punktiert, wie bei

curvicornis, Segment 1—2 weißlich, 3—6 schwarz behaart; Ventralsegmente ebenso behaart. Beine schwarz, Scopa aufsen weißlich, innen braun. Flügel hyalin, Endrand kaum getrübt, Adern und Tegulae braun. — L. 7 mm, Br. $2\frac{1}{4}$ mm.

♂ wie ♀, Antenne ganz schwarz, von *S. curvicornis* ebenfalls durch den scharfen Hinterrand der Area des Mittelsegmentes zu unterscheiden. Ventralsegment glatt, glänzend, nur an den Seiten schwach punktiert, Segment 3 jederseits gehöckert, das zweite zeigt kaum merkbar eine kleine Beule jederseits. — L. $7\frac{1}{2}$ —8 mm, Br. $2\frac{1}{2}$ mm.

Verschiedene ♂ ♀ von Seenigoda auf Ceylon, im Dezember von Prof. v. Buttel in Convolvulus-Blüten (Winden) gesammelt.

Der *S. curvicornis* Scop. täuschend ähnlich, aber durch die plastischen Merkmale sicher getrennt. Bisher waren 7 Arten von *Systropha* und nur aus der alten Welt bekannt, davon fallen 3 auf Europa (*curvicornis*, *planidens*, *rufiventris*), 1 auf Nord-Afrika (*hirsuta*), 2 auf Zentral-Afrika (*aethiopica* Friese, *macronasuta* Strand) und 1 auf Birma (*difformis*). Merkwürdig ist es, daß alle Arten auf Convolvulus-Blüten angewiesen zu sein scheinen.

7. *Xylocopa madurensis* n. sp. ♂ ♀

Der *Xylocopa collaris* Lep. verwandt, aber Abdomen rein schwarz, ♀ ohne helle Kopf- und Thoraxbehaarung, ♂ mit schwarzem Antennenschaft und nur Segment 1 gelbbraun behaart.

♀. Schwarz, schwarz behaart, etwas größer als *X. amethystina* F. (Bingham), Clypeus grob runzlig punktiert, ohne Kiel. Abdomen zerstreut und grob punktiert, sparsam schwarz behaart, Endfranse rein schwarz. Beine schwarz, schwarz behaart, Flügel schwarzblau, ohne hellere Basis. — L. 17—18 mm, Br. 7—8 mm.

♂ wie *X. collaris* Lep. ♂, aber Antenne samt Schaft ganz schwarz, ferner Labrum mit weißem Basalfleck, Gesicht elfenbeinweiß wie bei *X. collaris*; Kopf und Thorax gelbbraun behaart, Thoraxscheibe meist dunkler und sparsam behaart, hintere Thoraxwand dunkel behaart. Abdomen schwarz, schwarz behaart, nur Segment 1 meist gelbbraun behaart; Ventralsegmente bis auf das Analsegment gelblich gefranst. Beine I gelbbraun behaart, II und III schwarz behaart, nur die Tarsen teilweise gelblich gefranst, sonst die Beine einfach. Flügel braun, mit schwach violettem Glanz. — L. 17—18 mm, Br. 7—8 mm.

♂ ♀ zahlreich von Shembaganur, Prov. Madura in Süd-Indien. Durch Rolle-Berlin erhalten.

8. *Xylocopa amethystina* F. n. Bingham.

Bingham hat in seiner „Fauna of British India“ diese Art scharf gezeichnet und gut hervorgehoben. Ich sah solche

Exemplare, die mit Bingham's Beschreibung treffend übereinstimmen, von N.-Ceylon von Iluppala durch Herrn Prof. Dr. v. Buttel-Reepen, der sie kürzlich von seiner Forschungsreise nach Indien mitbrachte.

Beim ♀ ist das schwarze Abdomen und der schwach gekielte Clypeus, beim ♂ das gelbbehaarte Collare für diese Art charakteristisch.

Die von Bingham als Synonym für *X. amethystina* F. aufgeführten *Xyl. minuta* Lep. und *Xyl. ignita* Sm. dürften aber nicht hierher gehören. Erstere ist im ♂ wie ♀ blau gefärbt und soll in Süd-Europa vorkommen, letztere (*ignita*) wohl in Indien, soll aber rot behaarte Afterborsten aufweisen und hat den Clypeus ohne Kiel bei „6 lines“ Länge (= 13 mm).

Eine neue Form von *Haliphus lineatocollis* Marsh. und weitere Beiträge zur Kenntnis der Wasserkäferfauna der Mark Brandenburg. (Col.)

Von K. Ahlwarth, Berlin.

Die letzten Jahre gaben mir wiederholt Gelegenheit, reiches Material von in der Mark gefangenen Wasserkäfern (Halipliden, Dytisciden und Gyriniden) durchsehen zu können. Ich halte es für angebracht, im folgenden die bemerkenswertesten Ergebnisse über das Vorkommen der selteneren Arten obiger Familien festzulegen. Es dürfte sich dies umsomehr empfehlen, als in unserer Zeit manche alte und ergiebige Fangstelle infolge zunehmender Besiedlung oder durch andere Umstände verschwindet. Allen Herren, die mir ihr Material zur Verfügung stellten, sowie allen denen, die mich durch Angaben unterstützten, spreche ich an dieser Stelle verbindlichsten Dank aus.

Haliptidae.

Haliphus variegatus Sturm. Zwar vereinzelt aber im Laufe mehrerer Jahre regelmäÙig auf einer torfigen Waldwiese der Forst Neuholland nördlich von Oranienburg. Karlshorst.

Haliphus fulvus F. Finkenkrug. Selten.

Haliphus flavicollis Sturm. Müggelsee in der Nähe des Instituts für Binnenfischerei. Häufig.

Haliphus lineatocollis Marsh. Karlshorst. Häufig. Herr E. Beckmann, Berlin, fing das Tier in einigen Exemplaren in Gemeinschaft mit *H. laminatus* Schall. in Buch bei Berlin. Diese Stücke zeichnen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [1913](#)

Autor(en)/Author(s): Friese Heinrich [Friedrich August Karl Ludwig]

Artikel/Article: [Neue Bienenarten von Ceylon. \(Hym.\) 84-89](#)